

Herrn Wohlgeboren Herrn Dok. G. Hauser
hier

Wien, 24. April 1885.

Mit Bezug auf die mit Ihnen gegangenen
mündlichen Besprechungen über den von
mir also bereit hat von Ihnen freigegebenen
Büch. "Edelweiss" in Bezug zu nehmen und
darüber und zu dieser Besprechung nachstehender
Vorschlag zu unterbreiten.

1. Das Buch wird in der ersten Auflage in
einer Stärke von 1500 Exemplaren gedruckt.
2. Als Honorar zahlen wir Ihnen, falls für den
ersten Verkauf Exemplare abgesetzt werden
für 1000 Exemplare sind, je 200 - d. h. je
Dreihundert Gulden etc. und zwar unmittelbar
nach dem erfolgten Absatz, und für die
restlichen 500 Exemplare, falls Sie innerhalb
weiterer zwei Jahre abgesetzt sind,
nach dem erfolgten Honorar je je 100 -
d. h. je Einhundert und fünfzig Gulden etc.
3. Sie erhalten von dem Buch 1% an
Exemplaren, das ist für die 1^{te} Auflage
15 Stück.

J.

4. Wenn Sie Exemplare von *Sie* Coas kaufen und in eigener Person abholen, erhalten Sie 15% vom Verkaufspreis
5. Der Preis der Exemplare darf höchstens 2 fl. 40 kr. betragen.
6. Die neuen Auflagen gelten je nach der Größe derselben für unprozentig gleichen Lieferungsverhältniss wie bei Punkt 2. 3 und 4. angegeben ist, dagegen ist das für die Größe der Auflage verhältnissmässige Gesammtverhältnis jedesmal bei Lieferung der Auflage zu beziffern.

Alle Litteratur wird nach besondrem Contract mündlich vereinbart und mit Ihrer Unterschrift versehen möglichst gerichtlich zu fordern und gerichtlich in dieser Hinsicht zu erwirken.

Johann Baptist

Carl Gold's Sohn



J. S. Hamer

Working with Glauert